

Medizin in der DDR

„Medizin zwischen Notstand und Wohlstand“ – so der Titel einer Sendung im ZDF am 12. Juli ab 22.15 Uhr. In dieser Live-Sendung aus der DDR, die gemeinsam von der „Praxis“-Redaktion des ZDF und der „Visite“-Redaktion des DFF gestaltet wird, geht es um die Perspektiven im Gesundheitswesen im Zuge des Zusammenwachsens der beiden deutschen Staaten. Erörtert wird die Frage, ob das bewährte gegliederte System der Gesundheitssicherung in der Bundesrepublik Deutschland auch für den Erneuerungsprozess des DDR-Gesundheitswesens Pate stehen kann. Kön-

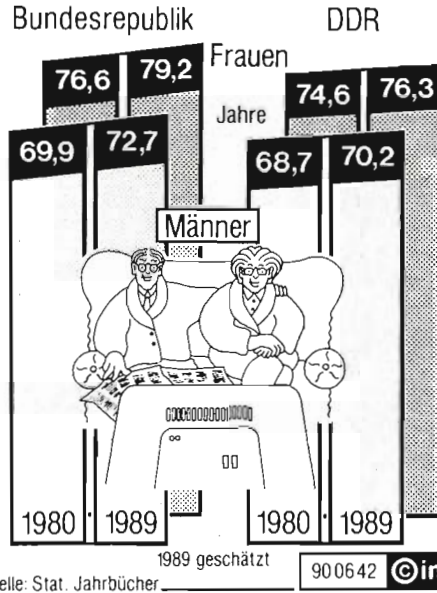
nen einzelne Elemente des DDR-Gesundheitswesens in den Westen transferiert werden?

Wenn Kinder sterben

Das Hörfunkprogramm des Deutschlandfunks (DLF) bringt am 6. Juli ab 21.35 Uhr einen Beitrag zum Thema „Hintergrund Kultur: Das Sterben von Kindern“.

Gerhard Appeltauer widmet sich in der Sendung dem Sterben von Kindern, der „Trauerarbeit“ und dem Versuch, für das Unfaßbare um Worte zu ringen, die sich trotz aller Unzulänglichkeit nicht nur in herkömmlichen Trostformeln erschöpfen.

Lebenserwartungen



In der Bundesrepublik Deutschland leben Männer durchschnittlich 2,5 Jahre länger und Frauen sogar drei Jahre länger als Männer und Frauen in der DDR. Diese starken Abweichungen gab es 1975 noch nicht. Damals war das durchschnittliche Lebensalter von Männern (68 Jahre) und Frauen (74 Jahre) in beiden deutschen Staaten fast gleich.

gut geschlafen -
nun hellwach

Regenerieren und Entspannen im Rhythmus ungestörter REM- und Tiefschlafphasen.
Abschirmung der Störreize ohne Eingreifen in die Schlafautonomie.



NEUERE LITERATUR:

Jovanovic, U.: Schlafstörungen. In: Fortschritte der Medizin, 102 Jg. (1984), Nr. 5, 108-112
Grosskopf, E.: In: Therapiewoche, 38 Jg. (1988), Nr. 9, S. 584 ff.

Chloraldurat® 500

Chloraldurat® 500. **Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 500 mg Chloralhydrat. **Indikationen:** Schlafstörungen jeder Art, Erregungszustände, cerebralsklerotische Unruhezustände. **Kontraindikationen:** Schwere Leber- und Nierenschäden, schwere Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gravidität, Kinder unter 6 Jahren, Antikoagulantien-Therapie (Cumarin-Typ). **Nebenwirkung:** Für Chloralhydrat in der Form von Chloraldurat® ist keine bedeutende Nebenwirkung bekannt. **Hinweis:** Nach der Einnahme kann die Verkehrstüchtigkeit und die Sicherheit an Maschinen beeinträchtigt werden, insbesondere im Zusammenwirken mit Alkohol. **Dosierung und Anwendung:** ½ Stunde vor dem Schlafengehen 1-2 Kapseln mit reichlich Wasser oder Milch, aber nicht mit Alkohol einnehmen. **Handelsformen:** OP 15 Kps. DM 6,20; OP 30 Kps. DM 11,65; AP. (Stand 05/90).

G. Pohl-Boskamp
GmbH & Co., D-2214 Hohenlockstedt

